Maschinen für die Holzwerkstatt der Maria Magdalena Special School – Sheltered Workshops - Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Kenia

Ein Bericht mit Bildern und Informationen zum Projekt „Maschinen für Kenia“ des Vereins Hilfe zur Selbsthilfe Munyu / Kenia e.V.

Im Januar 2015 starteten die Maria Magdalena Sheltered Workshops (MMSW) mit 6 Abteilungen, darunter wood work – Holzarbeiten. Da die Mittel zum Start sehr knapp waren, fand der erste wood workshop unter einem Baum Platz…

In 2016 sammelte der Elternverein - MAMAPA Geld zum Start des Holzwerkstattgebäudes (etwa 20% der Kosten) der Rest wurde vom Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu / Kenia e.V. finanziert und damit der Bau fertiggestellt.

Elternorganisation – MAMAPA – Vorstandschaft

Schon während der Bauarbeiten am Gebäude begann die Suche nach geeigneten Holzbearbeitungsmaschinen für die Ausstattung der Werkstatt. Die intensive Suche hier in Kenia war allerdings erfolglos und bald wurde klar, dass wir Maschinen importieren müssen. Die „Maschinenfrage“ wurde dann nach Deutschland „exportiert“ und fand dort bald Unterstützung. So wurden an den Donau-Iller Werkstätten der Lebenshilfe gebrauchte und nicht mehr benötigte Maschinen gesammelt für den Aufbau der Werkstätten in Kenia.

Am 24.01. wurde die „Maschinenspende“ von der Lebenshilfe Donau Iller an unseren Verein übergeben.

SÜDWEST PRESSE

http://www.swp.de/ulm/lokales/kreis_neu_ulm/maschinen-fuer-munyu-14358964.html

Foto: Claudia Schäfer

Die Lebenshilfe Donau-Iller spendet Maschinen an den Verein „Hilfe zur Selbsthilfe Munyu“ (von links): die Lastwagen-Fahrer Michael Kössinger und Mike Vreder, Matthias Düffert (Lebenshilfe und Verein), Klaus-Peter Brünig (Vereinsvorsitzender), Dr. Jürgen Heinz (Geschäftsführer Lebenshilfe) und Roland Bader (Gesamtleiter Werkstätten Lebenshilfe).

Die wertvolle Ware ist sicher in Folie verpackt, Lastwagen und Fahrer sind abfahrbereit. Bald werden von den Neu-Ulmer Werkstätten der Lebenshilfe Donau-Iller mehrere Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen auf eine 6000 Kilometer weite Reise nach Kenia gehen (siehe Info-Kasten). Dort, in der Stadt Munyu, unterstützt der in Ulm und dem Landkreis Neu-Ulm angesiedelte Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“ seit Jahren verschiedene Bildungs- und Umweltprojekte. Die von der Lebenshilfe gespendeten Geräte dienen zum Aufbau einer größeren Werkstatt für geistig Behinderte. Lebenshilfe und Munyu-Verein arbeiten schon lange zusammen.

Die Werkstatt soll den Schülern der Behindertenschule in Munyu eine Perspektive bieten, nach dem Abschluss am Arbeitsleben teilhaben zu können. Eine solche Möglichkeit gebe es bislang für geistig Behinderte in Kenia nicht, sagt Klaus-Peter Brünig, Vorsitzender des Munyu-Vereins. Nach der Schule seien die jungen Leute völlig abhängig von ihren Familien und müssten wieder bei ihnen in den Heimatdörfern leben, wo niemand Erfahrung im

Umgang mit gehandicapten Menschen habe. Sie in den kenianischen Arbeitsmarkt zu integrieren, sei „unrealistisch“.

Um das zu ändern, habe der Munyu-Verein bereits vor drei Jahren ein Pilotprojekt gestartet und 14 Arbeitsplätze in einer kleinen Holz- und Metallwerkstatt geschaffen. Die Nachfrage nach den Jobs sei groß: Inzwischen seien dort bereits 36 Behinderte beschäftigt, die Stühle und Tische für Schulen herstellen. Das klappe gut, die Einnahmen seien bereits in den Bau eines kleinen Wohnheims geflossen, berichtet der Vereinsvorsitzende Brünig.

Um die Werkstatt auszubauen und auch neue Einnahmequellen zu erschließen, brauche es aber Maschinen, die in Kenia nicht zu bekommen seien. Deshalb sei der Verein sehr froh über die Spende der Lebenshilfe, sagt Brünig. Nun gehe es um den nächsten Schritt: Auf Dauer soll es in Munyu 150 Arbeitsplätze und hundert Wohnheimplätze für behinderte Erwachsene geben und das nach dem Vorbild der Lebenshilfe. Gleichzeitig solle das Munyu-Projekt ein Vorbild werden für ähnliche Werkstätten im Land.

Die Geräte, darunter eine Formatkreissäge, eine Bandsäge und eine Rahmengehrungssäge, wurden von der Lebenshilfe ausgemustert, sind aber technisch einwandfrei und haben Profiqualität. In der Anschaffung sei jede Maschine einige tausend Euro Wert, sagte der Lebenshilfe-Werkstättenleiter Roland Bader. Es sei der Wunsch der Lebenshilfe gewesen, die Maschinen nicht zu verkaufen, sondern zu spenden, betonte Geschäftsführer Jürgen Heinz: „Wir tragen den Geist der Lebenshilfe nach Kenia.“

Um die Einweisung der kenianischen Mitarbeiter wird sich vor Ort Hubert Senger kümmern, der den Munyu-Verein als gelernter Techniker unterstützt. An Pfingsten wird dann auch Matthias Düffert, Leiter der von der Lebenshilfe getragenen Lindenhofschule in Senden und im Munyu-Verein engagiert, nach Kenia reisen.

- Um weitere Spenden wird gebeten

Weite Reise Die Maschinen der Lebenshilfe werden erst mit dem Lastwagen nach Hamburg gefahren, dann geht es in einem Container auf einem Schiff nach Kenia. Das wird insgesamt zwischen 5000 und 6000 Euro kosten, so Klaus-Peter Brünig, Vorsitzender des Munyu-Vereins. Sponsoren sind deshalb herzlich willkommen. Alle Ansprechpartner finden sich auf der Homepage www.munyu.de.

CLAUDIA SCHÄFER | 27.01.2017

Lebenshilfe Zeitung

Fasching in Senden – erstmals im Bürgerhaus!

Social Day – was ist das?

Ein Social Day wird von Firmen angeboten, welche in aller Regel keine direkten Berührungspunkte mit dem „sozialen Bereich" haben. Der Social Day soll Mitarbeitern ermöglichen, sich in sozialen Projekten und Einrichtungen zu engagieren und somit Erfahrungen in diesen Bereichen zu sammeln. Die Arbeitszeit wird hierbei von der Firma bezahlt; oft ergänzt durch weitere finanzielle Spenden. Die begünstigte Einrichtung erfährt durch den Besuch einen Mehrwert, welchen Sie ohne diese Hilfe nicht bekommen hätten.

Wir als Lebenshilfe kommen immer öfters in den Genuss „Gastgeber" eines Social Days zu sein. Wir freuen uns auf viele weitere *Social Days* bei uns!

Spende an Munyu / Kenia

Seit nunmehr 14 Jahren besteht zwischen der Lindenhofschule Senden, eine Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, und der Maria Magdalena Special School in Munyu/ Kenia mit dem gleichen Förderschwerpunkt eine enge Schulpartnerschaft. Immer wieder starten Aktionen, deren Erlös der Schule in Munyu zugutekommt. Damit werden Projekte der Schule, z.B. die Ausstattung der Klassenräume mit Stühlen und Tafeln, finanziert oder das „feeding program" unterstützt, das den Schülern dort zwei Mahlzeiten pro Tag ermöglicht.

Am 24.01.2017 besuchte Klaus-Peter Brünig, 1. Vorsitzender des Vereins Hilfe zur Selbsthilfe Munyu / Kenia e.V., das heilpädagogische Zentrum Senden, zu dem auch die Lindenhofschule gehört. Während eines Morgenkreises wurde ihm ein Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro überreicht. Diesen Betrag haben die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des HPZs bei verschiedenen Aktionen gesammelt (Adventsbasar, Marmeladenverkauf). Herr Brünig bedankte sich im Namen des Vereins für das Engagement und die Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und deren Lehrkräfte.

Herr Brünig hat sich aber nicht nur über den Scheck der Lindenhofschule gefreut, sondern auch über die Holz- und Bearbeitungsmaschinen. Diese werden bei uns nicht mehr verwendet und sollen nun den Aufbau einer Werkstätte in Kenia unterstützen.

Weitere Maschinen und Werkzeuge kamen dazu, gespendet von Herrn Hafenmeier, Firma Schlang und Reichart – Marktoberdorf.

Eine gebrauchte Fräsmaschine wurde vom Verein gekauft.

Zwischenzeitlich kaufte unser Maschinentransportlogistikbeauftragter Herr Matthias Düffert eine große Kiste, einen 40 Fuß HC Container der dann an die Donau-Iller Werkstätten geliefert wurde.

Eine Firma verpackte die Maschinen auf großen Paletten und verstaute diese dann im Container. Dann wurde die Kiste zugemacht mit einer Plombe.

Künstlerische Aktivität – Beschriften des Containers kurz bevor dieser die große Reise antrat

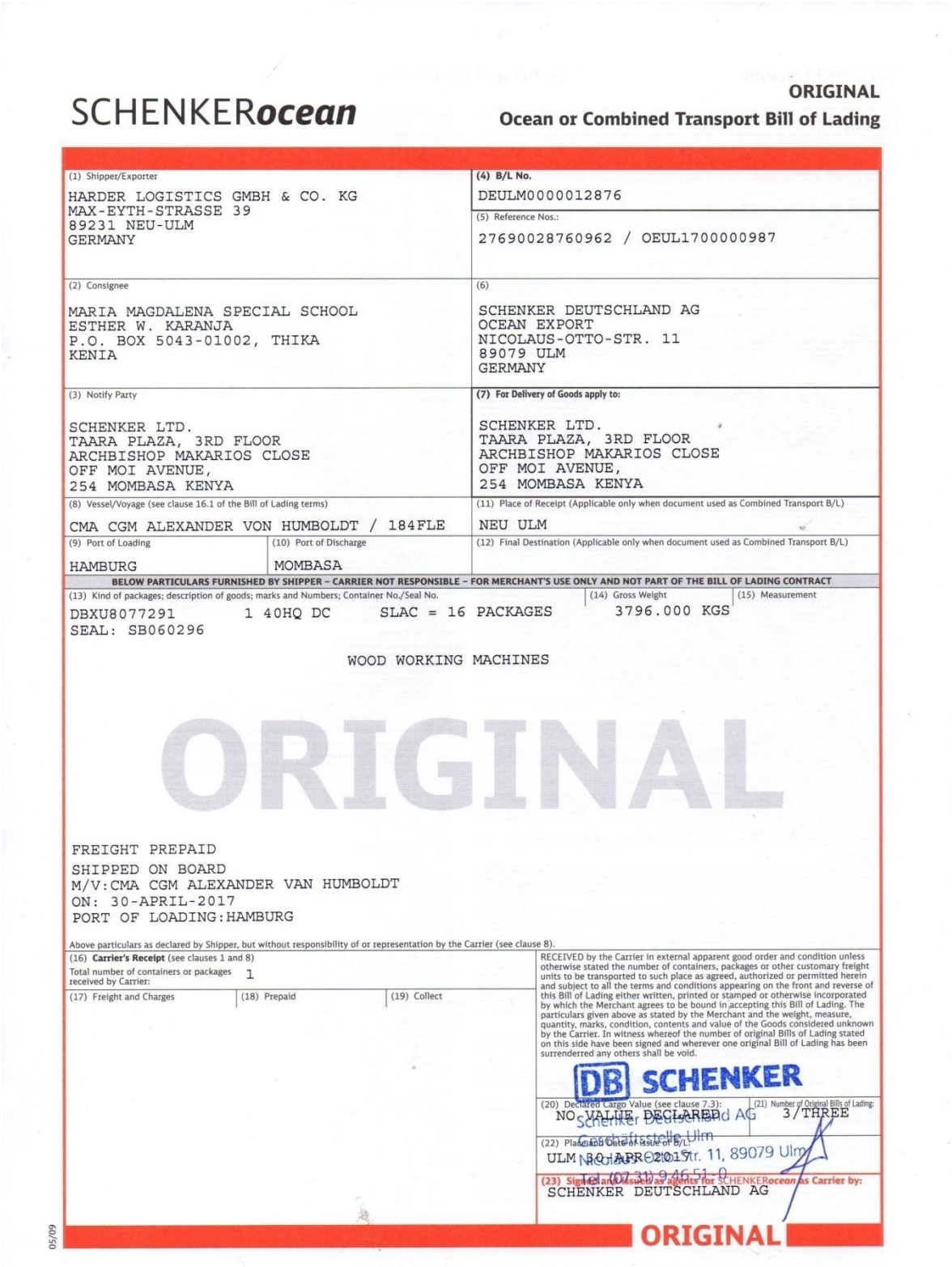
Verladen des Containers auf den Lkw und Start der Reise nach Hamburg

CMA CGM – Alexander von Humboldt

https://www.cma-cgm.com/ebusiness/tracking/search?SearchBy=Container&Reference=DBXU8077291&search=Search

Date	Moves	Loc.	Vessel	Voyage
Tue 25 Apr 2017 00:00	In shipper's owned full	HAMBURG		
Wed 26 Apr 2017 13:39	Ready to be loaded	HAMBURG	CMA CGM ALEXANDER VON HUMBOLDT	184FLE
Sat 29 Apr 2017 11:17	Loaded on board	HAMBURG	CMA CGM ALEXANDER VON HUMBOLDT	184FLE
Sat 03 Jun 2017 06:00	Arrival final port of discharge	MOMBASA		

Bill of Lading – Transportdokument



SCHENKER*ocean*

ORIGINAL

Ocean or Combined Transport Bill of Lading

(1) Shipper/Exporter
HARDER LOGISTICS GMBH & CO. KG
MAX-EYTH-STRASSE 39
89231 NEU-ULM
GERMANY

(4) B/L No.
DEULM0000012876

(5) Reference Nos.:
27690028760962 / OEUL1700000987

(2) Consignee
MARIA MAGDALENA SPECIAL SCHOOL
ESTHER W. KARANJA
P.O. BOX 5043-01002, THIKA
KENIA

(6)
SCHENKER DEUTSCHLAND AG
OCEAN EXPORT
NICOLAUS-OTTO-STR. 11
89079 ULM
GERMANY

(3) Notify Party
SCHENKER LTD.
TAARA PLAZA, 3RD FLOOR
ARCHBISHOP MAKARIOS CLOSE
OFF MOI AVENUE,
254 MOMBASA KENYA

(7) For Delivery of Goods apply to:
SCHENKER LTD.
TAARA PLAZA, 3RD FLOOR
ARCHBISHOP MAKARIOS CLOSE
OFF MOI AVENUE,
254 MOMBASA KENYA

(8) Vessel/Voyage (see clause 16.1 of the Bill of Lading terms)
CMA CGM ALEXANDER VON HUMBOLDT / 184FLE

(11) Place of Receipt (Applicable only when document used as Combined Transport B/L)
NEU ULM

(9) Port of Loading
HAMBURG

(10) Port of Discharge
MOMBASA

(12) Final Destination (Applicable only when document used as Combined Transport B/L)

BELOW PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER – CARRIER NOT RESPONSIBLE – FOR MERCHANT'S USE ONLY AND NOT PART OF THE BILL OF LADING CONTRACT

(13) Kind of packages; description of goods; marks and Numbers; Container No./Seal No.	(14) Gross Weight	(15) Measurement
DBXU8077291 1 40HQ DC SLAC = 16 PACKAGES SEAL: SB060296	3796.000 KGS	

WOOD WORKING MACHINES

ORIGINAL

FREIGHT PREPAID
SHIPPED ON BOARD
M/V:CMA CGM ALEXANDER VAN HUMBOLDT
ON: 30-APRIL-2017
PORT OF LOADING:HAMBURG

Above particulars as declared by Shipper, but without responsibility of or representation by the Carrier (see clause 8).

(16) **Carrier's Receipt** (see clauses 1 and 8)
Total number of containers or packages received by Carrier: 1

(17) Freight and Charges | (18) Prepaid | (19) Collect

RECEIVED by the Carrier in external apparent good order and condition unless otherwise stated the number of containers, packages or other customary freight units to be transported to such place as agreed, authorized or permitted herein and subject to all the terms and conditions appearing on the front and reverse of this Bill of Lading either written, printed or stamped or otherwise incorporated by which the Merchant agrees to be bound in accepting this Bill of Lading. The particulars given above as stated by the Merchant and the weight, measure, quantity, marks, condition, contents and value of the Goods considered unknown by the Carrier. In witness whereof the number of original Bills of Lading stated on this side have been signed and wherever one original Bill of Lading has been surrenderred any others shall be void.

DB SCHENKER

(20) Declared Cargo Value (see clause 7.3): NO VALUE DECLARED

(21) Number of Original Bills of Lading: 3 / THREE

(22) Place and Date of Issue of B/L: ULM 30 APR 2017

(23) Signed and Issued as agents for SCHENKER*ocean* as Carrier by:
SCHENKER DEUTSCHLAND AG

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Ulm
Nicolaus-Otto-Str. 11, 89079 Ulm
Tel. (0731) 9 46 51-0

ORIGINAL

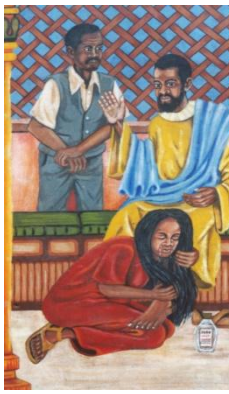
05/09

Mit dem Erhalt des Bill of Lading war es nun möglich auf der Empfängerseite die notwendigen Importdokumente einzuholen, bzw. die Steuerbefreiung der Maschinenspende zu beantragen, die Ausnahme von der Konformitätserklärung, usw. Eine sehr spannende Sache, mit jeweils Dokumenten von sehr hoher Ebene im kenianischen Staat…

CATHOLIC ARCHDIOCESE OF NAIROBI

MARIA MAGDALENA SPECIAL SCHOOL

P.O. BOX 5043-01002 THIKA
TEL: 020-2307445 CELL: 0733-540719, 0712 591606
E-MAIL: mariamagdalenass@yahoo.com
WEBSITE: http://.www.mariamagdalena.ac.ke



5th May 2017

THE DIRECTOR
SPECIAL NEEDS EDUCATION,
MINISTRY OF EDUCATION,
P.O. BOX 30040,
NAIROBI- KENYA

Dear Sir/Madam,

REF: REQUEST FOR TAX WAIVER ON DONATED MACHINES FROM GERMANY FOR MARIA MAGDALENA SPECIAL SCHOOL – VOCATIONAL TRAINING

A BRIEF INTRODUCTION

Maria Magdalena Special School for the mentally challenged is a Catholic Church sponsored public institution with 100 children in boarding and 10 day scholars. It offers basic education and training as per the KICD curriculum up to vocational training level. The school was started in 1991 and has been developing continuously. With time a very challenging question was realized: "What next?" – after the basic education and (basic) vocational training?

The schools management together with the schools stakeholders has been thinking about the challenging question – "What next?" for at least 10 years.
In May 2013 a planning team was established with the task to develop a concept for a future perspective for students from Maria Magdalena Special School and in general for persons with intellectual disabilities.

The planning team did intensive research in Kenya and internationally on the question what next after basic education for persons with intellectual disabilities. - Transition promotion with the focus on inclusion and the establishment of an inclusive environment was found to be an answer to the question.

The planning team then developed a concept for pilot project "Sheltered Workshops" with a wide range of programs and activities running within the facility – starting from advanced vocational training and education, social development which is very crucial for transition, application of learned skills in on-job training in real working environment, outreach programs to promote transition and inclusion and an inclusive setup within.

The Ministry of Education, Science & Technology (MOEST) – the Director Basic Education approved the concept paper on 13th November 2014.

On 02nd February 2015 the Sheltered Workshops started with a capacity of 32 persons with disabilities hosted on the compound.

Since then Maria Magdalena Sheltered Workshops have been successful in operation as a transition promotion program under Maria Magdalena Special School.

For advanced vocational training, application of skills in real working environment and the concept of sheltered workshops, proper equipment and professional machines are necessary.
Together with our friends in Germany we were searching for assistance in getting professional woodwork machines which were not available here in Kenya.

The Sheltered Workshops in Ulm / Germany, which are under the organization, "Lebenshilfe Donau-Iller e.V." decided to donate some of their professional machines as they were changing their program and investing in bigger machines. The donated machines are in good condition and will really help in developing our woodwork department. The German association "Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu / Kenia e.V" meaning: - Help to self help assists in transporting the machines via container – sea transport to Mombasa. The container is to arrive on 3rd June this year.

Our friends and well wishers in Germany have done great efforts so far towards the realization of our vision "Maria Magdalena Sheltered Workshops for persons with intellectual disabilities".

We are humbly requesting for your assistance in getting a tax waiver for the machines donation towards Maria Magdalena Special School – Sheltered Workshops as they will be of great benefit to our current trainees and many more Persons with Disabilities.

We are looking forward to a positive response.

With kind regards

ESTHER W. KARANJA (MRS.)
PRINCIPAL/BOM SECRETARY

Attachments: - List of the machines with description and their approximate value in Germany

- Bill of lading

- Maria Magdalena Special School registration

- KRA pin

- MMSW – concept approval letter

MINISTRY OF EDUCATION, SCIENCE & TECHNOLOGY
State Department of Education

Telegraphic Address: "EDUCATION" NAIROBI
Telephone: Nairobi 254 -20 -318581
Fax: 254 -20 – 2214287
When replying please quote

JOGOO HOUSE "B"
HARAMBEE AVENUE
P.O. BOX 30040
NAIROBI

Ref. No. MOE/HQS/3/6/67

Date 13th November, 2014

The Headteacher,
Maria Magdalena Special School,
P.O. Box 5043-01002,
THIKA.

REF: REQUEST FOR WRITTEN APPROVAL OF CONCEPT ON SHELTERED WORKSHOP

The Ministry of Education, Science and Technology (MOEST) is in receipt of your letter and concept paper dated 12th November, 2014 proposing the establishment of a Sheltered Workshop for persons with mental challenges.

Having studied the concept, the MOEST is convinced that it is a viable idea that will greatly benefit the identified category of learners who have received basic skills. The Ministry therefore approves the project and wishes you well in mobilizing the resources required to finance it.

You are however advised to keep this office informed of any development or change on the described project.

Margaret Okemo (Mrs.)
Ag. DIRECTOR BASIC EDUCATION

MINISTRY OF EDUCATION

Office of the Principal Secretary, State Department of Basic Education

Telegraphic; "EDUCATION", Nairobi
Telephone: Nairobi 3318581
Email: **ps@education.go.ke**
When replying please quote

JOGOO HOUSE "B"
IARAMBEE AVENUE
P. O. BOX 30040-00100
NAIROBI

Ref. No. MOE.HQS/3/6/36

Date 19th May, 2017

Dr. Kamau Thuge, CBS
Principal Secretary
National Treasury
P.O. Box 30007
NAIROBI - KENYA

Dear PS

RE: REQUEST FOR TAX WAIVER ON DONATED MACHINES FROM GERMANY FOR MARIA MAGDALENA SPECIAL SCHOOL – VOCATIONAL TRAINING

Maria Magdalena Special Primary School for the Mentally Challenged is a Catholic sponsored public institution that offers basic education and training.

The School is planning to establish sheltered workshops to enhance transition through vocational training application of skills in real work environment and social development for learners and youth with mental challenges and Autism Spectrum Disorders (ASD).

In this regard, "Sheltered Workshops" ULM/Germany has donated some professional Machines to be used in the woodwork department. It is noted that the donor will provide transport of the machines via container to arrive in Mombasa on 3rd June 2017, to Maria Magdalena special Primary School in Thika.

This is therefore to request for Tax Waiver on the donated machines which will benefit learners and youth with intellectual disabilities, as per the attached Manifest/Request.

Yours Sincerely

Dr. Belio K. Kipsang, CBS
PRINCIPAL SECRETARY

REPUBLIC OF KENYA
THE NATIONAL TREASURY

Telegraphic Address: 22921
Finance – Nairobi
FAX NO. 310833
Telephone: 2252299
When Replying Please Quote

THE NATIONAL TREASURY
P O BOX 30007 - 00100
NAIROBI

Ref. No. DFN 415/411/01

May 30, 2017

The Commissioner of Customs & Border Control
Kenya Revenue Authority
NAIROBI

RE: TAX EXEMPTION ON DONATED MACHINES FROM GERMANY FOR MARIA MAGDALENA SPECIAL SCHOOL- VOCATIONAL TRAINING

Attached, please find a copy of a letter Ref. No. MOE.HQS/3/6/36 dated 16th May, 2017.

The National Treasury has considered the request for exemption in respect of items being donated to Maria Magdalena Special Primary School for the mentally challenged. In this regard, we wish to advise that the law provides for exemption from both duty and VAT on materials, articles and equipment which:

a) Are specially designed for use by the disabled or physically handicapped persons; or

b) Are intended for the educational scientific or cultural advancement of the disabled for the use by an organization approved by the Government.

The above exemptions are provided for in the East African Customs Management Act, Fifth Schedule, Part A, Item 8 and the VAT Act, 2013, First Schedule, Item 39 (a) and (b).

Accordingly, items donated to Maria Magdalena Special School, for the educational, scientific and cultural advancement of the disabled (mentally challenged) qualify for exemption from both duty and VAT.

ISO 9001:2008

By a copy of this letter, the Principal, Maria Magdalena Special School, Thika is advised to follow-up the matter with the Kenya Revenue Authority and provide any documents that may be required in the clearance of the donated goods.

WANYAMBURA K. MWAMBIA, OGW
FOR: PRINCIPAL SECRETARY/NATIONAL TREASURY

Cc The Commissioner General – **KRA**

Deputy Commissioner, Central Region
NAIROBI

Deputy Commissioner, Southern Region
MOBASA

The Principal Secretary
State Department of Basic Education
Ministry of Education
NAIROBI

The Principal
Maria Magdalena Special Primary School
THIKA

WKM/io

ISO 9001:2008

KENYA REVENUE AUTHORITY

ISO 9001:2008 CERTIFIED

HQ/DUTY/15/DFN/30/5

5th June, 2017

The Principal
Maria Magdalena Special Primary School
P.O Box 5043-01002
THIKA

Dear Sir/Madam,

RE: TAX EXEMPTION ON DONATED MACHINES FROM GERMANY FOR MARIA MAGDALENA SPECIAL SCHOOL- VOCATIONAL TRAINING

Reference is made to your application letter dated 30th May, 2017 from the National Treasury on the above subject. Details of the consignment are contained in the following importation documents:

AWB No. DEULM0000012876
P/L No: HYVEDEMM461

You are therefore advised to use the exemption code **2005 D0090 DF41101105031.** **The goods are to be released on Duty, VAT free basis.**

Non-qualifying items should be entered with correct CPC Code C400 and requisite taxes paid accordingly. The above listed code should only be applied to qualifying items.
Failure to comply with the above stated conditions will lead to enforcement measures.

Yours faithfully,

T K KARUBEE
FOR: COMMISSIONER OF CUSTOMS & BORDER CONTROL

CC. Chief Manager
PORT OPERATIONS

Chief Manager
DOCUMENT PROCESSING CENTRE

Chief Manager
NAIROBI CUSTOMS STATION

Tulipe Ushuru, Tujitegemee!

Privates Förderzentrum Schwerpunkt geistige Entwicklung
Wohnstätten | Werkstätten | Ambulante Dienste | Ambulante Beratung
Betreuungsverein | Freiwilligendienste | Integrationsbetrieb

Lebenshilfe
Donau-Iller
Unsere Motivation: Inklusion
menschlich und innovativ gestalten

Lebenshilfe Donau-Iller e.V. | Postfach 28 04 | 89018 Ulm

Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Eberhard-Finckh-Straße 30
89075 Ulm

Telefon 0731 / 922 68-0
Telefax 0731 / 922 68-199
www.lebenshilfe-donau-iller.de

Datum
05.04.2017

Bearbeiter/-in
Roland Bader
Telefon 0731 / 978 75-60
r.bader@lebenshilfe-donau-iller.de

Confirmation of Quality

All donated machines have been in use of our Lebenshilfe Special Workshops in our area. They are of high quality and in very good condition. They were mainly used in training and small production. These machines were sorted out because of the actual development towards computer-controlled workplaces.
All machines have continuously been serviced and equipped with original spare parts and they went through a final check before donating them.

We are confident that these machines can serve at Maria Magdalena Special School – Sheltered Workshops in training and production for many years.

ppa. Roland Bader
Special Workshops
Headmaster

REPUBLIC OF KENYA

MINISTRY OF INDUSTRY, TRADE AND CO-OPERATIVES

Office of the Cabinet Secretary

Telephone: +254-(0)20-2739843/2731506
Email: cs@industrialization.go.ke
Url: www.industrialization.go.ke

SOCIAL SECURITY HOUSE BLK 'A'
P.O BOX 30418-00100
NAIROBI, GPO
KENYA

27th June 2017

REF: MOI/ADM/1/43/VOL.XXX/(7)

Maria Magdalena Special School
P.O.Box 5043-01002
THIKA

REQUEST FOR PVOC WAIVER ON 16 PACKAGES OF WOOD WORKING MACHINES

Your request letter dated 26th May 2017 on the above subject matter refers.

Noting that the wood working machines are being imported for National Interest, I do hereby exercise the powers conferred to me by Section 8 of Legal Notice No. 78 of 2005 and Maria Magdalena Special School exemption to facilitate importation of the 16 packages of wood working machines on condition that they will be used for the intended purpose only.

Duty and other lawful charges due to the Government should be paid as required by Law.

Adan Mohamed, EGH
CABINET SECRETARY

Copy to: **Mr. Charles Ongwae**
Managing Director
Kenya Bureau of Standards
NAIROBI

Die Schulleiterin der Maria Magdalena Special School, Mrs. Esther W. Karanja und der stellvertretende Schulleiter Mr. James Jumah, der für die Sheltered Workshops als teacher in charge verantwortlich ist, bemühten sich sehr intensiv und unter Zeitdruck um die obigen Dokumente – mit Erfolg!!!

Am 22. Juli, zwischenzeitlich gab es noch Verzögerungen in Mombasa beim clearing, war es dann endlich so weit:

Ankunft des Containers auf dem Sheltered Workshop Gelände

SHELTERED
WORKSHOPS

DBXU
807729 1
4561

Die Schulleiterin Esther Karanja beim Öffnen der Türe – ein sehr spannender Moment…

Die Neugier lockte auch das Personal vom Cafe‘ Lindenhof…

Von links: Mrs. Esther Karanja, Mr. Jumah, Vertreter des Elternvereins MAMAPA

Im Namen der Menschen mit Behinderung, der Schulleitung Maria Magdalena Special School, den Mitarbeitern in den Sheltered Workshops und dem Elternverein MAMAPA richte ich ganz herzlichen Dank an Alle die dieses Projekt „Maschinen für MMSW“ unterstützt haben.

Besonders danke ich der Lebenshilfe Donau-Iller und deren Leitung für die großartige Maschinenspende mit der das Projekt ins Rollen kam.

Ein großes Dankeschön an den Rotary Club Weißenhorn, der den Kauf der Fräsmaschine, Werkzeug und den Transport der Workshop-Ausstattung großzügig unterstützt hat.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Matthias Düffert, unserem Transportlogistik-beauftragten, der diese Aufgabe meisterte.

Mit herzlichen Grüßen aus Kenia

Hubert Senger
Project coordinator